

**Name (Person)**

Riezler, Walter

**GND-Nummer**

116546662

**Lebensdaten (kurz)**

1878-1965

**(akademischer) Titel oder Grad**

Prof.

Dr.

**Beruf**

Klassischer Archäologe

Museumsdirektor

Kunsthistoriker

Musikwissenschaftler

**Geschlecht**

männlich

**Eintragsstatus**

publiziert

**Staatsangehörigkeit**

**Staatsangehörigkeit**

Deutsch

**Geburtsdaten**

**Geburtsdatum**

1878-10-02

**Geburtsort**

[München](#)

**Mutter**

[Riezler \(geb. Heffner\), Margaethe](#)

**Vater**  
[Riezler, Heinrich](#)

## Sterbedaten

**Sterbedatum**  
1965-01-23

**Sterbeort**  
[München](#)

## Hochzeit

**Ehepartner**  
[Krafft, Paula](#)

**Kommentar (Hochzeit)**  
Erste Ehe

**Ehepartner**  
[Pauly, Edith](#)

**Kommentar (Hochzeit)**  
Zweite Ehe

## Schriftprobe

**Abbildung**

L. H. 22. - Höhe des Spitzglases  $0,08\frac{1}{2}$  m  
messer  $0,08$ . Die Scheiben des  
habe ich bis jetzt nicht gefunden - sie  
für ziemlich unrichtig, da die  
Schränken nicht vorhanden sind, und  
und sie einmal bei einem der Transport  
verloren worden.

Henzsche Schrift. Aug. W. R.

Rechteinformation und weitere Details zur Aufnahme

<https://heidicon.ub.uni-heidelberg.de/detail/1726554>

#### Ausbildung

Art der Ausbildung

Gymnasium

Ort

[München](#)

Hochschule/Schule/Institution

[Luitpold-Gymnasium München](#)

**Art der Ausbildung**

Universitätsstudium

**Ort**

[München](#)

**Hochschule/Schule/Institution**

[Ludwig-Maximilians-Universität München \(1826-\)](#)

**Studienfächer**

Klassische Archäologie

Klassische Philologie

Kunstgeschichte

Philosophie

**Ausbildungsangabe**

Musikalische Ausbildung bei Felix Motti und Max Reger.

**von**

1904

**bis**

1906

**Ort**

[München](#)

**Art der Ausbildung**

Universitätsstudium

**Ausbildungsangabe**

Musikwissenschaft

**von**

1934

**Ort**

[München](#)

**Hochschule/Schule/Institution**

[Ludwig-Maximilians-Universität München \(1826-\)](#)

**Abschluss (Ausbildung)****Art des Abschlusses**

Staatsexamen

**Abschlussangabe**

Erstes Staatsexamen

**Jahr des Abschlusses**

1901

**Abschluss-Ort**

[München](#)

**Art des Abschlusses**

Staatsexamen

**Abschlussangabe**

Zweites Staatsexamen

**Jahr des Abschlusses**

1901

**Abschluss-Ort**

[München](#)

**Art des Abschlusses**

Promotion

**Jahr des Abschlusses**

1902

**Abschluss-Ort**

[München](#)

**Hochschule (Abschluss)**

[Ludwig-Maximilians-Universität München \(1826-\)](#)

**Titel der Arbeit (in Abgabeform)**

Der Parthenon und die Vasenmalerei. Studien zur attischen Vasengeschichte

**Betreuer/in**

[Furtwängler, Adolf \(1853-1907\)](#)

**Arbeitsverhältnis****Art der Beschäftigung**

Assistent/in

**bis**

1910

**Ort der Anstellung**

[München](#)

**Arbeitgeber (Institution)**

[Staatliche Antikensammlungen und Glyptothek](#)

**Art der Beschäftigung**

Direktor/in

**Beschäftigungsangabe**

Wurde nach der nationalsozialistischen Machtergreifung 1933 suspendiert und 1934 in den vorzeitigen Ruhestand versetzt.

**von**

1910

**bis**

1933

**Ort der Anstellung**

[Szczecin \(dt. Stettin\)](#)

**Arbeitgeber (Institution)**

[Städtisches Museum \(Stettin, 1913-1945\)](#)

**Art der Beschäftigung**

Professor/in

**Beschäftigungsangabe**

Honorarprofessor für Neuere Musikgeschichte und Allgemeine Kunstlehre

**von**

1946

**Ort der Anstellung**

[München](#)

**Arbeitgeber (Institution)**

[Ludwig-Maximilians-Universität München \(1826-\)](#)

**Mitgliedschaft****Art der Mitgliedschaft**

ordentliches Mitglied

**Institution (Mitgliedschaft)**

[Bayerische Akademie der Schönen Künste](#)

**ab (Beginn Mitgliedschaft, Jahr)**

1949

**Art der Mitgliedschaft**

Stellvertretende/r Vorsitzende/r / Präsident/in

**Institution (Mitgliedschaft)**

[Bayerische Akademie der Schönen Künste](#)

**ab (Beginn Mitgliedschaft, Jahr)**

1953

**Verhältnis zu**

**hat/war**

hat gehört bei

**Name**

[Furtwängler, Adolf \(1853-1907\)](#)

**hat/war**

hat sich (wissenschaftlich) ausgetauscht mit

**Name**

[Reinecke, Paul \(1872-1958\)](#)

**von**

1906

**bis**

1906

**Archivalien- und Nachlassverwahrung**

**Institution (Archivalienaufbewahrung)**

[Bayerische Akademie der Schönen Künste](#)

**Archivalien (Freitext)**

Nachlass Walter Riezler

**Archivalien (Online-Ressource)**

**Link**

<http://kalliope-verbund.info/DE-611-BF-11520>

**Institution (Archivalienaufbewahrung)**  
[Leibniz-Zentrum für Archäologie \(2023-\)](#)

**Abteilung (Archivalienaufbewahrung)**  
Archiv

**Archiv-Nummer**  
PR 004

**Archivalien (Freitext)**  
Im Nachlass P. Reinecke 1 Brief, 1906

#### **Eig. Publ. (in Auswahl, zenon)**

**Literaturverweis**  
[Riezler, W. \(1914\). Weißgrundige attische Lekythen. Bruckmann.](#)

#### **Weitere Informationen**

**Link**  
[https://de.wikipedia.org/wiki/Walter\\_Riezler](https://de.wikipedia.org/wiki/Walter_Riezler)

**Kommentar**  
Wikipedia

**Link**  
<https://www.deutsche-biographie.de/pnd116546662.html#ndbcontent>

**Kommentar**  
Chrambach, Eva, "Riezler, Walter" in: Neue Deutsche Biographie 21 (2003), S. 617-618 [Online-Version]

**Link**  
<http://www.deutsche-digitale-bibliothek.de/person/gnd/116546662>

**Kommentar**  
Werke von und über Walter Rietzler in Deutsche Digitale Bibliothek

**Link**  
<https://kalliope-verbund.info/gnd/116546662>

**Kommentar**  
Übersicht der Archivbestände von und über Walter Rietzler in Kalliope